



Informationen für Presse, Funk und Fernsehen vom 1. Februar 2019

Wechsel an Spitze der BVVG

In der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH hat ein Wechsel an der Spitze stattgefunden. Ministerialdirektor Thomas Windmüller leitet seit 1. Februar gemeinsam mit Geschäftsführer Martin Kern die BVVG. Windmüller folgt auf Stefan Schulz, der zum 1. Februar 2019 in das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zurückgegangen ist und die Unterabteilung Bodenmarkt, Export, Absatzförderung führt.

Stefan Schulz war seit Oktober 2014 als Geschäftsführer der BVVG tätig. In diese Zeit fallen insbesondere die erfolgreich durchgeführte strategische Neuausrichtung der BVVG aufgrund des um fünf Jahre verlängerten Privatisierungszeitraumes auf das Jahr 2030, die Anpassung der zwischen Bund und neuen Ländern vereinbarten Privatisierungsgrundsätze sowie die Umstrukturierung zu den vier Landesniederlassungen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg/Berlin, Sachsen-Anhalt und Sachsen/Thüringen.

Der Jurist Thomas Windmüller war seit Februar 2014 im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft als Leiter Leitungsstab tätig. Seit Februar 2017 führte er die Abteilung 8 „Ländliche Entwicklung, Digitale Innovation“ im BMEL. Zuvor hat er verschiedene Referenten- und Referatsleitungsfunktionen im Bundesministerium der Verteidigung in den Abteilungen Haushalt und Wehrverwaltung sowie in der Leitung wahrgenommen.

Der 1966 geborene und in Lengerich in Westfalen aufgewachsene Thomas Windmüller ist verheiratet und hat drei Kinder.

Die BVVG wurde 1992 gegründet und ist vom Bund beauftragt, die ehemals volkseigenen land- und forstwirtschaftlichen Flächen in den ostdeutschen Ländern zu privatisieren.